Niederschrift
über die Sitzung des Rates

Sitzungs-Nr.:	**Rat/024/20-25**
Sitzungs-Tag:	**22.01.2024**
Sitzungs-Ort:	**Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal "Alte Waage"**
Beginn der Sitzung:	**18:00 Uhr**
Ende der Sitzung:	**21:47 Uhr**

Bürgermeister:
Temme, Hermann

CDU:
Disse, Ulrich
Eggers, Patrick
Gerdes, Markus
Giefers, Raimund
Grewe, Ursula
Hanisch, Ewald
Koppi, Wolfgang
Krömeke, Markus
Löneke, Dirk
Lücking, Christoph
Menke, Stefan
Neu, Walburga
Simon, Dirk
Spiegel, Linnea
Steinhage, Hermann
Wellsow, Viola

SPD:
Beineke, Elisabeth
Holtemeyer, Joachim
Koch, Hans-Jörg
Multhaupt, Dirk
Robrecht, Jutta

UWG/CWG:
Bargholt, Detlef
Klages, Michael
Tobisch, Johannes

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Flore, David
Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike
Knobloch, Peter
Vogt, Monika

Liste Zukunft:

Heilemann, Stefan
Stieren-Knoke, Bernd

Fraktionslos:

Schünemann, Christoph

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Kleinschmidt, Alexander

Von der Verwaltung nehmen teil:

Gläser, Harald	Städtischer Förster
Luedecke, Lucas	anwesend bis einschließlich TOP 5
Lütkemeier, Tim	anwesend bis einschließlich TOP 5
Oesselke, Andreas	
Schlenhardt, Dominik	
Sentler, Franz-Josef	
Wegener, Fabienne	
Werneke, Regina	Schriftführerin

Es fehlen die Ratsmitglieder:

Kremeyer, Lisa	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Kunath, Tom, Dr.	CDU
Rissing, Robert	UWG/CWG

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

1. Sanierung des Hallenbades - Ergebnisse Bestandsaufnahme und weitere Vorgehensweise Sanierung Schwimmhalle — 0788/2020-2025
Berichterstatter: Thomas Duzia, Sachverständiger / Koßmann, Ines

2. Informationen zum Bildungshaus Modexen — 0790/2020-2025
Berichterstatter: Vorstandsteam Trägerverein "Bildungshaus Modexen e.V."

3. Einbringung des Haushaltes 2024

4. Vorstellung des städtischen Forsthaushaltes 2024 — 0793/2020-2025
Berichterstatter: Harald Gläser, Förster

5. Unterbringung von Geflüchteten - Fertigstellung temporäre Anlage Heinrich-Kluge-Weg — 0794/2020-2025
Koßmann, Ines

6. Ausschussangelegenheiten: Besetzung eines stellv. Ausschusssitzes im Bezirksausschuss Gehrden — 0795/2020-2025

Berichterstatter: Bürgermeister

7. Bekanntgaben der Verwaltung

7.1. Flächennutzungsplan "Windkraft"

7.2. Stromtrasse Rhein-Main-Link

8. Anfragen der Ratsmitglieder

8.1. Friedhofsangelegenheit

8.2. Kanalsituation in Riesel

8.3. Brückensanierung Istrup

8.4. Neubaugebiet Bohlenweg

9. Anfragen der Zuhörer

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, den Vertreter des Westfalen-Blattes sowie die Sitzungsteilnehmer. Als Gäste begrüßt er den Sachverständigen Thomas **Duzia**, der zur Sanierung des Hallenbades vorträgt sowie die Herren Dr. Burkhard **Beinlich** und Antonius **Tillmann** vom Trägerverein Bildungshaus Modexen.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.
Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des **Bürgermeisters** wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt

TOP 6 Ausschussangelegenheit; Besetzung eines stellv. Ausschusssitzes im Bezirksausschuss Gehrden

einstimmig erweitert.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Sanierung des Hallenbades - Ergebnisse Bestandsaufnahme und weitere Vorgehensweise Sanierung Schwimmhalle — 0788/2020-2025

Berichterstatter: Thomas Duzia, Sachverständiger / Koßmann, Ines

Bürgermeister **Temme** bittet Herrn **Duzia** um Vorstellung der Sanierungspläne für das Sportzentrum Brakel (Turnhalle und Schwimmhalle).

Herr **Duzia** präsentiert den Sanierungsfahrplan nach BAFA-DIN V 18599 für das Sportzentrum Brakel.
Er geht auf die im November 2023 stattgefundene Begehung ein. Diese habe gezeigt, dass der energetische Ausbau des Gebäudes hinsichtlich der Dämmung relativ gut sei. Auf dem ehemaligen Flachdach sei bei Bauarbeiten jedoch wohl mal die Dämmung verschoben worden, hier müsse man die gleichmäßige Verteilung der Dämmung wiederherstellen. Ebenfalls halte er Nachbesserungen am Sockel für sinnvoll. Weitere dämmtechnische Verbesserungen seien s. E. derzeit nicht wirtschaftlich und notwendig.

Hinsichtlich der Haustechnik empfiehlt Herr **Duzia**, die Lüftungsgeräte teilweise zu erneuern, da diese bereits 24 Jahre im Bestand seien. Weiter weist er darauf hin, dass der Dachstuhl leider nicht geeignet sei, um dort eine PV-Anlage aufzubringen.

Abschließend bittet Herr **Duzia** um Sensibilisierung der Hallennutzer hinsichtlich der Fenster. Diese müssten nicht offenstehen, um Frischluft nachzuführen. Er bittet, dies entsprechend an die Badbenutzer zu kommunizieren.

Bürgermeister **Temme** dankt Herr **Duzia** für seine Bestandsaufnahme. Der Vortrag zeige, dass die Bäder schon immer einen hohen Stellenwert bei der Stadt Brakel gehabt haben und dort stetig investiert worden sei. Optimierungsmöglichkeiten gebe es jedoch immer.
Nach Beantwortung der Fragen der Ratsmitglieder durch Herrn **Duzia** weist Bürgermeister **Temme** auf den Beschlussvorschlag der Verwaltung hin. Dieser beinhalte zwei Maßnahmenpakete, über die es abzustimmen gilt.

Der Vortrag ist als **Anlage 1** der Niederschrift beigefügt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** wie folgt:

<u>Maßnahmenpaket 1</u>
Auf Grundlage des dargestellten Investitionsplans beschließt der Rat der Stadt Brakel die vorgeschlagene Sanierungsvariante 4, gemäß den beiliegenden Anlagen zur Instandsetzung des Beckenumgangs, der Schwallwasserrinne sowie des Schwimmbeckens, umzusetzen.
Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses.

<u>Maßnahmenpaket 2</u>
Weiterhin beschließt der Rat der Stadt Brakel die weiteren aufgeführten Maßnahmen mit der Priorität Hoch gemäß Investitionsplan umzusetzen.
Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses.

2. Informationen zum Bildungshaus Modexen

Berichterstatter: Vorstandsteam Trägerverein "Bildungshaus Modexen e.V."

0790/2020-2025

Bürgermeister **Temme** begrüßt noch einmal die Herren Dr. **Beinlich** und **Tillmann**, die seitens des Trägervereins Bildungshaus Modexen e.V. anwesend sind.

Zur Finanzierung des Gebäudes informiert Bürgermeister **Temme**, dass dieses zu 65% aus dem Leader-Programm gefördert wurde, die restlichen 35% habe die NRW-Stiftung übernommen. Er sei sehr erfreut, dass das Gebäude durch Zusammenarbeit der Landwirtschaft, Naturschutz und Jägerschaft nun mit Leben gefüllt werde und die Bekanntheit durch viele Seminare und Kurse Auftrieb erhalte. Dies sei ein Leuchtprojekt nicht nur für Brakel, sondern auch über den Kreis Höxter hinaus.

Herr **Tillmann** und Herr Dr. **Beinlich** stellen sodann die Entstehungsphase des Gebäudes vor. Die letzten Arbeiten seien im Herbst 2023 ausgeführt worden. Durch die Finanzierung der Gesamtkosten von 748.000 €, habe der Eigenanteil für den Verein nur 216 € betragen. Durch das Leader-Programm wurden 492.414 € übernommen, die NRW-Stifung 265.000 €.

Dr. **Beinlich** hebt das ehrenamtliche Engagement vieler Brakeler Bürgerinnen und Bürger hervor, die im Umfeld des Gebäudes viele Stunden aufgebracht haben, um die grüne Infrastruktur anzulegen.

Herr **Tillmann** berichtet, dass die Mitglieder und Ehrenamtler des Vereins im vergangenen Jahr bei der Landesgartenschau in Höxter sehr eingespannt gewesen seien. Nun könne man sich wieder mehr auf den Betrieb in Modexen konzentrieren. Derzeit stünden Überlegungen an, die Remise der Walderlebnisschule herzurichten. Der Dachboden sei derzeit nicht begehbar und könnte nach Ertüchtigung z. B. für Kinder/Schulklassen zum Übernachten genutzt werden.
Herr **Tillmann** hebt hervor, dass sich die Nutzungsmöglichkeit **aller Schulen** im Kreis in den Schulen noch festsetzen müsse. So könne z. B. jährlich ein Klassenausflug nach Modexen im festen Schulplan aufgenommen werden. Hier würden die Kinder viel über den Naturschutz lernen, denn s. E. sei gerade der Artenschwund ein großes Problem in der Natur.

Bürgermeister **Temme** hebt hervor, dass dieses Bildungshaus ein Glücksfall für den Kreis Höxter sei und er dankt allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Projekt in die Realität umgesetzt werden konnte.

Der Vortrag ist als **Anlage 2** der Niederschrift beigefügt.

3. Einbringung des Haushaltes 2024

Rede des Bürgermeisters zum Haushalt 2024

Bürgermeister **Temme** berichtet zunächst über die Plandaten. So sei im Ergebnisplan 2024 ein Defizit von 5,5 Mio. € ausgewiesen. Dieses sei durch die neue Gesetzgebung im 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz bereits geschönt.
Zur Haushaltssicherung führt Bürgermeister **Temme** aus, dass diese durch einen Griff in die Ausgleichsrücklage noch verhindert werden könne, aber

diese im kommenden Jahr voraussichtlich aufgebraucht sein werde. Er weist an dieser Stelle klar darauf hin, dass es einzig und allein die gesetzlichen Neuregelungen seien, welche die Stadt Brakel vor dem Gang in die Haushaltssicherung bewahren.

Die Rede des Bürgermeisters ist als **Anlage 3** beigefügt.

Rede des Kämmerers zum Haushalt 2024

Dominik **Schlenhardt** teilt als Kämmerer der Stadt Brakel mit, dass ab dem Jahr 2026 die im Gesetz verankerten Grenzen zur Vermeidung des Haushaltssicherungskonzeptes reißen würden. Ab diesem Jahr dürfe sich die Stadt Brakel Defizite in Höhe von 3,4 Mio. € erlauben, alles darüber würde zwangsläufig in der Haushaltssicherung enden.
Zu den Gesamterträgen führt Herr **Schlenhardt** eine positive Entwicklung auf. Es bleibe jedoch spannend, ob die heimische Wirtschaft das aktuell hohe Niveau bei der Gewerbesteuer halten könne. Sein Fazit zur Bewertung des Haushaltsplanes 2024 falle jedoch schlechter aus als in den Vorjahren, da sich die ohnehin schon brenzlige Situation in keinster Weise verbessert habe. Man könne sagen, dass die Kommunen finanziell im Grunde schon tot seien, durch die aktuelle Gesetzgebung aber noch ein wenig künstlich am Leben gehalten werden.

Die Rede des Kämmerers und die Präsentation sind als **Anlage 4** und **Anlage 5** beigefügt.

4.	**Vorstellung des städtischen Forsthaushaltes 2024** Berichterstatter: Harald Gläser, Förster	0793/2020-2025

Bürgermeister **Temme** erteilt dem Förster Harald **Gläser** das Wort, der zunächst einen Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2023 im Bürgerwald gibt. So konnte bei der 6. Pflanzaktion im Frühjahr die 1000ste Eiche gepflanzt werden. Eine weitere Pflanzaktion fand im Herbst statt. Zum aktuellen Stand der Wiederaufforstung berichtet Förster **Gläser**, dass von 350 ha ehemaliger Fichten-Flächen ca. 120 ha (34%) bereits aktiv wiederaufgeforstet worden seien.

Das Jahr 2023 weise ein Betriebsergebnis von 167.400 € aus, wobei zum Haushaltsplan 2024 nur noch ein Gesamtergebnis von 129.800 € prognostiziert werde. Förster **Gläser** verweist hierzu auf die gravierend gesunkenen Holzpreise. Diese seien ein einem Zeitraum von Oktober 2020 bis Oktober 2023 zwischen 15% und 25% geringer. Sein Fazit: Die Zeit der großen Überschüsse gehören für unbestimmte Zeit der Vergangenheit an.

Der Vortrag zum Forst-Haushalt ist als **Anlage 6** beigefügt.

5.	**Unterbringung von Geflüchteten - Fertigstellung temporäre Anlage Heinrich-Kluge-Weg** Koßmann, Ines	0794/2020-2025

Zunächst berichtet Alexander **Kleinschmidt** über die aktuellen Flüchtlingszahlen. Derzeit seien in Brakel 690 Personen untergebracht und wöchentlich würden der Stadt Brakel ca. 2-3 Personen neu zugewiesen.

Lucas **Luedecke** präsentiert anhand von Fotos die Fertigstellung der temporären Anlage im Heinrich-Kluge-Weg.
Diese konnte aufgrund eines neu auferlegten Förderprogrammes des Landes NRW zu 100% gefördert werden. Die Mittel waren bis zum Ende des Jahres 2023 aufzubrauchen.

6.	**Ausschussangelegenheiten: Besetzung eines stellv. Ausschusssitzes im Bezirksausschuss Gehrden** Berichterstatter: Bürgermeister	0795/2020-2025

Bürgermeister **Temme** verweist auf den eingereichten Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Nachfolgebesetzung des stellvertretenden Ausschusssitzes für das ausgeschiedene Mitglied Renate Judith. Weitere Fragen ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Entsprechend dem Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wird der freie stellvertretende Ausschusssitz im Bezirksausschuss Gehrden durch Herrn David Flore besetzt.

Der BzA Gehrden setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Gehrden

(2 Ratsmitglieder/7 sachkundige Bürger)

	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
	CDU	*Listenvertretung*
1	Gerdes, Markus	1. Kisters, Holger
2	Menke, Hartwig	2. Troester, Wolfgang
3	Rochell, Josef	3. Kisters, Harald
4	Rogge, Marius	4. Schonlau, Heinz-Peter
5	Tillmann, Dieter	
	SPD	*Listenvertretung*
6	Beineke, Elisabeth	1. Fricke, Magdalena
7	Hoemann, Franz	2. Schifferdecker, Thorsten
	UWG/CWG	*Listenvertretung*
8	Herbst, Helmut	
	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	*Listenvertretung*

9	Knobloch, Peter	1. Flore, David
	Liste Zukunft	
	Bobbert, Johannes *(beratend)*	

7. Bekanntgaben der Verwaltung

7.1. Flächennutzungsplan "Windkraft"

Bürgermeister **Temme** informiert über den Eintritt der Genehmigungsfiktion zum Flächennutzungsplan „Windkraft" und zitiert den Originaltext der Bezirksregierung Detmold wie folgt:
Für die 54. Änderung des Flächennutzungsplanes – Teilflächennutzungsplan Windkraft zur (zusätzlichen) Ausweisung von Konzentrationszonen für die Nutzung der Windenergie ist gem. § 6 Abs. 4 Satz 4 BauGB nach Ablauf der Frist die Genehmigungsfiktion mit Wirkung zum 15.12.2023 eingetreten.

7.2. Stromtrasse Rhein-Main-Link

Alexander **Kleinschmidt** geht auf die geplante Stromtrasse, die durch den Kreis Höxter führt, ein. Durch die Firma Amprion werden im Zeitraum von Februar 2024 bis Februar 2025 Vermessungsarbeiten im Stadtgebiet durchgeführt. Hierzu wird im Mitteilungsblatt und auf der Internetseite der Stadt hingewiesen.

8. Anfragen der Ratsmitglieder

8.1. Friedhofsangelegenheit

Ratsherr **Holtemeyer** erkundigt sich, ob es möglich sei, dass durch den Bauhof Erde auf den Friedhöfen zur Verfügung gestellt werden könnte. Durch den Dauerregen der vergangenen Zeit seien einige Gräber sehr abgesackt. Bürgermeister **Temme** sagt eine Klärung mit der Friedhofsverwaltung zu.

8.2. Kanalsituation in Riesel

Ratsherr **Holtemeyer** erkundigt sich zu der Hochwassersituation und zum Schmutzwasserpumpwerk Riesel. Herr **Sentler** verweist hierzu auf den nächsten Betriebsausschuss, in dem das Thema näher erörtert werde.

8.3. Brückensanierung Istrup

Hinsichtlich der anstehenden Brückensanierung über die Aa, erkundigt sich Ratsfrau **Vogt** über die geplante Verkehrsführung während der Umbauzeit,

gerade im Hinblick auf die großen landwirtschaftlichen Fahrzeuge, die die Biogas-Anlage anfahren.
Hierzu teilt Herr **Sentler** mit, dass die Umfahrung für den Pkw-Verkehr teilweise über den Radweg führen müsse. Die Lkw werden evtl. durch den Wald umgeleitet, dies sei aber noch in der Abstimmung mit dem Kreis Höxter.

8.4. Neubaugebiet Bohlenweg

Ratsherr **Heilemann** erkundigt sich aufgrund der ergiebigen Regenfälle zum Grundwasser auf der Fläche Neubaugebiet Bohlenweg. Herr **Sentler** erklärt, dass kein außergewöhnlich hoher Stand des Grundwassers zu verzeichnen gewesen sei. Dennoch werde der Zulaufkanal unter dem Brückenbauwerk der B 252, freigelegt um zu prüfen, welcher Durchmesser dort vorhanden ist.

9. Anfragen der Zuhörer

Es werden keine Anfragen gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Hermann Temme (Bürgermeister)	Regina Werneke (Schriftführerin)